

Mit Vollgas voraus... „kanDa“

Was lange währt, wird endlich gut.

Dieses Sprichwort beschreibt bestens unsere Neuentwicklung in der Hauptkanal- und Seitenkanalinspektion.

3D-Lagedetektion inklusive Reinigungseffekt

Seit vielen Jahren vertreiben wir unser bewährtes und patentiertes Kamerasystem „Lindauer Schere“. Die abbiegefähige Kamera wird durch einen Hochdruckspüler angetrieben und ermöglicht somit beste Ergebnisse nicht nur bei der Inspektion- und damit der Erkennung von Schäden, sondern auch bei der Kanalreinigung von verzweigten Entwässerungsleitungen. Mit Hilfe unserer speziell entwickelten umschaltbaren Vorschub-, Front- und Heck-Reinigungsdüse kann die Kamera selbst in mehrfach verzweigte Anschlussleitungen geführt werden. Der integrierte 3D-Lagesensor ermöglicht eine simultane Aufzeichnung des Rohrverlaufs in XYZ.

Durchmessersprünge – kein Problem dank integriertem Hub

Der neue Kamerafahrzeug Turbo150HD erreicht neue Möglichkeiten bei der Inspektion von Sammelleitungen. Der komplett neu entwickelte Fahrzeug mit neuen Kameras, in Kombination mit der integrierten elektrischen Hub- und Kipp-Einheit, ermöglicht Inspektionen ab DN 150 bis > DN 2000 mm. Das neue Antriebskonzept und die daraus resultierende sehr starke Zugkraft ermöglichen sehr hohe Einfahrtiefen in die Kanalleitung. Eine im Fahrzeug integrierte Kupplungseinheit reduziert die Zeit beim Zurückholen aus der Kanalleitung und verringert den Verschleiß von Getriebe und Motor. Viele weitere Features ergänzen das Grundsystem.

Neues Datenmanagement erleichtert Bedienung

Die Interaktion zwischen Inspekteur, der Kamertechnik und des Inspektionsfahrzeugs erfordert eine komplexe Datenstruktur. Seit vielen Jahren haben sich unsere TV-, Sanierungs- und Rohrreinigungsfahrzeug daher stets an die Anforderungen des Marktes angepasst.

In Zusammenarbeit mit unserem Partner der bluemetric software GmbH bieten wir zusätzlich eine anwenderfreundliche Software INSPECTOR und ASYS 3D zur vollständigen Bearbeitung und wirtschaftlichen Erzeugung von kompletten Liegenschaftsplänen. Somit wird eine höchst effiziente Arbeitsweise garantiert.

Im Bereich der Steuerungstechnik der JT-Großanlagen wurde seit vielen Jahren auf die Grundsysteme „Semi-Ex & Professional Ex“ gesetzt. Diese analogen Steuerungskomponenten werden heute noch von vielen unseren Kunden als sehr robustes und bestens praxiserprobtes Gesamtkonzept erworben und verwendet. Das Handling und die damit verbundenen TV-Komponenten erfüllen stets die geforderten Anforderungen. Neue Kundenwünsche an ein modernes Bedienerkonzept sowie erweiterte Steuerungs- und Funktionsmöglichkeiten haben uns dazu bewegt, auch im Bereich der Fahrzeugbedienung einen weiteren Schritt nach vorne zu machen und einen kompletten Neuanfang durchzuführen.

Dies ist uns mit der Fertigstellung unseres neuen Bedien- und Kamerasystem Typ „kanDa“ bestens gelungen. Viele kundenspezifische Anforderungen an Handling, Technik und deren optimierte Anwendung konnten von uns umgesetzt und in das Neusystem integriert werden. Eine übersichtliche und flexibel an die Anwendung angepasste Bedienung sowie integrierte Automatikfunktionen und Assistenzsysteme wie eine Live-Ansicht des Fahrzeug- und Kamerazustandes im Kanal, sind nur einige Vorteile des neuen Systems. Optimierte Fahrzeug- und Kameraeinheiten ergänzen die moderne Bedien- und Steuerungstechnik.

Auflösung...Auflösung... Auflösung....

Durch modernste Kamera- und Übertragungstechnik können wir die Live-Bilder in hervorragender Full-HD-Technologie für alle Haupt- und Seitenkanalkameras präsentieren. Die Full-HD-Auflösung wird bei JT nicht über aufwendige LWL Strukturen übertragen, sondern über ein bewährtes Kupferkabel, welches für die Anforderungen der rauen Kanalumgebung bestens geeignet ist. Sollten Ihre Kunden diese hochauflösenden Bilder und Videos aktuell aufgrund der erhöhten Datenmengen noch nicht wünschen, so können Sie problemlos die Videoqualität auf herkömmliche Formate reduzieren.

Überzeugen Sie sich selbst

Lassen Sie sich unser „kanDa“ System und dessen überzeugende Features bei einer Live-Demonstration vorführen. Wir freuen uns, Ihnen bei einem persönlichen Gespräch die Anlagentechnik und deren Inspektionsergebnisse vorzuführen.



Neue Technik erfolgreich erprobt... ein Praxisbeispiel

Unser langjähriger Kunde und Servicepartner, die Firma MITKANAL Mitteldeutsche Kanalservice GmbH aus Halle an der Saale, ist nach der vor Ort Vorstellung der neuen Anlagengeneration „kanDa“ an uns herangetreten und hat uns vor eine neue Herausforderung gestellt.

Im Kaliwerk Werra der K+S Minerals and Agriculture GmbH werden jährlich rund 19 Millionen Tonnen Rohsalz aus 700 - 1.000 Metern Tiefe gefördert. Aus ihnen werden über Tage hochwertige Produkte hergestellt. Die entstehenden Rückstände der Rohsalzaufbereitung werden auf entsprechenden Halden, welche teilweise bis zu 200 m aufgeschüttet werden, gelagert.

Um mögliche Umweltbelastungen bestmöglich zu reduzieren, werden entsprechende Drainageleitungen mit Einzellängen von über 600 m und nur einem geringen Innendurchmesser von ca. 145 mm in den aufwändigen Abdichtungen unterhalb der Halden verlegt. Diese bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle.

Bestehende Inspektionssysteme kamen hier bei ersten Versuchen an ihre Grenzen. Sowohl ein permanentes Umkippen der Inspektionseinheiten, als auch zu geringe Einfahrtiefen in die Drainagerohre ließen den Betreiber zusammen mit der Fa. Mitkanal nach einer realisierbaren und zuverlässigen Lösung suchen.

So wurde im Oktober 2020 erstmals der gemeinsame Versuch gestartet, die Leistung des neuen Bedien- und Kamerasystems Typ „kanDa“ unter Beweis zu stellen.

Der Einsatz unter der Halde war mehr als erfolgreich. Die neue Inspektionsgeneration aus dem Hause JT ermöglichte

ein problemloses Einfahren in die besagten Leitungssysteme weit über 300 m, so dass mittels einer Gegeninspektion die zu untersuchenden Gesamtlängen erreicht wurden. Die daraus resultierende Full-HD Rohrinspektion stellt den Kanalzustand hochauflösend dar.

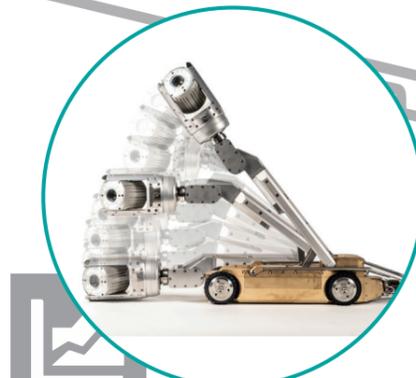


Am Ende des Tages konnten alle Anforderungen des Betreibers erfüllt werden und einer zukünftigen erfolgreichen Inspektion der Restleitungen steht nichts mehr im Wege. Nico Günther, Geschäftsführer der Firma MITKANAL, sowie Tobias Poppe und Fabian Kaiser von K+S Minerals and Agriculture GmbH vor Ort waren begeistert vom ersten Einsatz unter diesen Bedingungen und sind davon überzeugt, das richtige System für zukünftige Herausforderungen gefunden zu haben. Ein weiterer Schritt zum Grundwasserschutz im Werratal ist somit erfolgreich getan.

Wir bedanken uns für die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Firma MITKANAL und stehen für weitere Spezialanwendungen gerne auch für Ihre Aufgaben bereit.

Zu den Fakten:

- Universal-Bedienpanel „kanDa“ Touch mit zwei ergonomischen Steuerungsjoysticks
- Live-Ansicht des Fahrzeug- und Kamerazustandes im Kanal
- Hauptkanalinspektionseinheit von DN 150 mm bis > DN 2000 mm in Full-HD mit flexibler Höhenanpassung durch integrierten Hub
- Satelliteninspektionseinheit im Schiebe- und Spülvortrieb von DN 100 mm bis > DN 1600 mm in Full-HD
- Simultane 3D-Lageaufzeichnung des Rohrverlaufs
- Leichtes und dünnes Spezialkamerakabel ohne LWL zur Full-HD Datenübertragung



Spitzentechnologie beim Kanalunterhalt

Nach über 4 Jahren intensiver Entwicklungsarbeit haben wir, gemeinsam mit mehreren Partnern, ein neues Konzept zur Reinigung und Kontrolle von Abwasserkanalnetzen erfolgreich erarbeitet. Die Aufgabe war, mit weniger Energie die Reinigung von Leitungen durchzuführen und gleichzeitig die Ablagerungen, Verschmutzungen und Abflusshindernisse festzuhalten und zu dokumentieren. Machen Sie sich selbst ein Bild zu einer gesamtheitlichen und nachhaltigen Kanalunterhalt-Strategie und wir zeigen Ihnen unseren ersten CNG-Econic, der saugen, spülen und dokumentieren kann.

Wir präsentieren Ihnen unseren KURIM direkt bei Ihnen vor Ort, damit wir Sie von den Vorteilen und dem Mehrwert einer ökologischen und ökonomischen Umsetzung überzeugen können. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihr Interesse. Effizienz und Effektivität stehen bei uns im Fokus, auch aus der Sicht einer klimaneutralen Umsetzung.

Technische Fakten:

- HD-Pumpe URACA mit 30kW und 120l/150bar
- 150m ¾" Schlauch
- Saugen und separieren mit 20kW
- Verstellbare Düsenelemente zur schonenden 360°-Rohrwandreinigung
- Spezielle Kameras zur Beobachtung der Kanäle und der Verschmutzungsbereiche
- Simple Dokumentation über Eingabebutts durch den Bediener
- Automatische Steuerung der Vor- und Rückzugsgeschwindigkeiten
- GIS und BFS kompatibel
- Weniger Treibstoffbedarf und bessere Ergebnisse in der Dienstleistung

Was spricht für KURIM:

- „grüne“ Spitzentechnologie beim Kanalunterhalt
- gesamtheitliche und nachhaltige Vorgehensweise
- schnelles und effizientes Verfahren
- Mehrwert für Kanaldienstleister und Kanalnetzbetreiber
- Reduzierung von Kosten durch Ressourceneinsparung



„Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“

Branchentreff mit Tradition

Vielen Dank unseren Teilnehmer*innen der Lindauer Seminare der vergangenen Jahre, für Ihr zahlreiches Feedback und Ihre Anmerkungen zur Planung des „Treffpunkts der Kanalbranche“ in 2021! (Umfrage Oktober 2020)

Geplantes Programm mit den Vortragsblöcken:

- Wasserwirtschaftliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen
- Herausforderungen für die Siedlungswasserwirtschaft in Zeiten von Pandemien
- Siedlungswasserwirtschaft – Möglichkeiten und Konzepte
- Siedlungswasserwirtschaft – neue Anforderungen
- Kanalbetrieb, Herausforderungen und technische Ressourcen
- Kanalunterhalt mit Reinigung, Inspektion und Sanierungsplanung

Moderierte Vortragsblöcke mit aktuellen Themenschwerpunkten der Branche, Diskussionen zu Verantwortung, Zuständigkeiten und Möglichkeiten der Umsetzung, sowie eine begleitende Fachausstellung machen das Lindauer Seminar zu einem Podium intensiven Informations- und Erfahrungsaustausches.

Informieren Sie sich zur aktuellen Situation:

<https://www.jt-elektronik.de/de/termine/veranstaltungen/lindauer-seminar-2021>

Wussten Sie...

Unsere JT baut seit einigen Jahren sehr erfolgreich eigene Hochdruckspülanlagen. Diese finden nicht nur Verwendung in unseren TV-Fahrzeugen zum Vortrieb der Lindauer Schere, sondern auch bei unseren Sanierungsfahrzeugen sowohl mit ½" als auch mit ¾" Schlauchhaspel. Der Ölhydraulische Antrieb der Spüleinheit wird in der Regel durch im Fahrzeug integrierte Nebenantriebe realisiert. Auch klassische Rohrreinigungsfahrzeuge mit integrierter HD-Einheit, ausreichend Stauraum für Rohrreinigungsspiralen, Schiebekamera und Zubehör gehören mittlerweile zu unserem Portfolio.

Fragen Sie uns an... Sehr gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihr Wunsch KFZ mit Wunsch-Auf- und Ausbau.

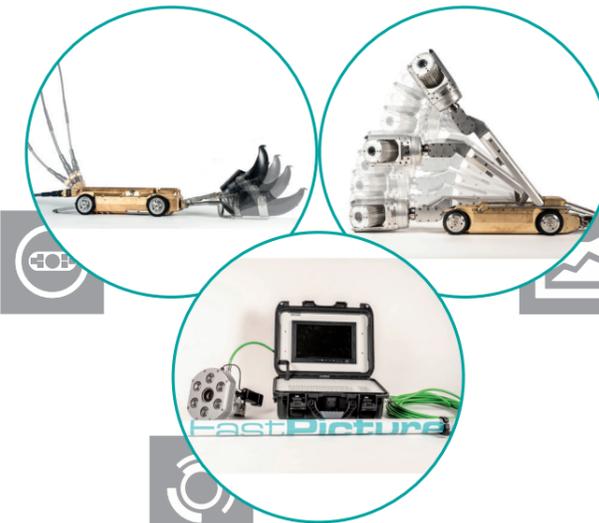


Verschiedene individuell gebaute GFK-Wassertanks für den Einbau in Kundenfahrzeuge

2021



Auch in Zukunft mit Ihnen gemeinsam und erfolgreich!



Unser Produkt zur Zukunft

K Kanal
U Unterhalt
R Reinigung
I Inspektion
M Messung

KURIM steht für eine technische Innovation bei der Kontrolle von Kanalisationen. Kanal-Unterhalt-Reinigungs-Inspektion-Messen in einem Arbeitsgang. „Schnell und Praxiskonform“, so war die Anforderung vieler Personen, welche gemeinsam mit uns diese neue Technologie entwickelten. Hochauflösende Kameras überwachen, steuern und dokumentieren den HD-Reinigungsvorgang in Verbindung mit GIS und einem BFS. Die Nachfrage, ob beim Konzept KURIM auch eine Wasserrückgewinnung möglich sei, gab den Schritt zu der Weiterentwicklung, also mit saugen und separieren. Energie ist teuer und Ressourcen sollten geschont werden.

Mit unserer verstellbaren Lindauer Düse und dem Fahrzeugkonzept „alles in einem LKW“ machen wir bei allen Vorstellungen Furore. Wesentlich weniger Wasserverbrauch und gezielt die Kanal- bzw. Rohrwandungen reinigen und die Abflusshindernisse aus der Kanalsole beseitigen, dann mit dem einfachen Konzept mit nur drei Eingaben „gelb-orange-rot“ schlau zu dokumentieren, begeistern die Zuschauer und späteren Auftraggeber. Wir kommen zu Ihnen, aber wollen uns zunächst auch bei den bisherigen Mitentwicklern herzlich bedanken. Der Testkanal in Kassel, die verschiedenen Vorführungen und Verbesserungsvorschläge haben eine Neukonstruktion mit einem gasbetriebenen ECONIC geschaffen, der aktuell einzigartig ist.

